3 - 2022

evangelisch

Wallern • Grieskirchen-Gallspach

Gemeindebrief

www.evang-wallern.at

ERNTEDANK



»Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

OFFENBARUNG 15,3

Monatsspruch OKTOBER 2022

Foto: Nahler

So erreichen Sie uns

Pfarrsekretariat

☎ 07249 / 481 30 (Fax: DW 14)

PG.wallern@evang.at

✉ 4702 Wallern, Evang. Kirchenpl. 1,

☺ **Bürozeiten:** Do: 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrer Andreas Hochmeir

☎ 0699 / 188 77 250

andreas.hochmeir@evang.at

Dienstfreier Tag: Montag

Diakonin Gloria Stummvoll-Engelke

☎ 0699 / 188 78 444

gloria.stummvoll@outlook.at

René Weitmann, Jugendreferent

☎ 0699 / 188 77 448

rene.weitmann@gmail.com

Manuel Lackner, Zivildiener

☎ 0650 / 98 51 113

Reinhard Schmickl, Kurator

☎ 0699 / 101 105 15

Werner Schröttenhamer, Jugendpresbyter - ☎ 0660 / 200 55 35

Andrea Greinecker, Friedhofsangelegenheiten - ☎ 0677 / 630 904 55

Inhaltsübersicht

- Kontakt/Impressum 2
- Wort auf den Weg 3
- Aus dem Presbyterium 5
- Aus dem Pfarramt 6
- Evangelisches Bildungswerk 11
- Geistliche Impulse 13
- Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche 15
- Über die Gemeindegrenzen 18
- Rückblick 19
- Man hört, dass 27
- Veranstaltungen für Erwachsene 28
- Besondere Gottesdienste .. 29
- Gottesdienste 30

Medieninhaber und Herausgeber des Gemeindebriefes:

Evangelisches Pfarramt A.B. Wallern - Presbyterium, 4702 Wallern, Ev. Kirchenplatz 1, E-Mail: PG.wallern@evang.at, www.evang-wallern.at
Redaktion: Andreas Hochmeir, Inge Himmelfreundpointner, Bettina Raab, Karin Schobesberger
Fotos: wenn nicht angeführt – Archiv des Evangelischen Pfarramtes A.B. Wallern oder privat
Publikationslinie: **Auflagezahl:** 1350
Kirchliche Information für die Evang. Pfarrgemeinde Wallern und Grieskirchen - Gallspach

Druck: Birner Druck GmbH, Holzhausen
Gedruckt auf Umweltpapier, 100 % Recycling, FSC zertifiziert. VIVUS
Anmerkungen: Bei der Veröffentlichung der Kasualien werden die akademischen Titel bei der Namensnennung nicht mehr angeführt. Wir danken für Ihr Verständnis!
Redaktionsschluss für den Gemeindebrief 4-2022 ist am **Montag, 7. November 2022.**
Bitte um zeitgerechte Übermittlung von Beiträgen, Leserbriefen, Ideen, …
an E-Mail: PG.wallern@evang.at ☺ Danke!

Liebe Schwestern und Brüder!



Pfarrer Andreas Hochmeir

Der Aaronitische Segen

**„Der Herr segne dich
und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht
leuchten über dir
und sei dir gnädig.
Der Herr erhebe
sein Angesicht auf dich
und gebe dir Frieden.“**

4. Mose 6,24-26

So segnet Gott sein auserwähltes Volk Israel. Der Segen hat Israel durchgebracht durch alle Wirrnisse der Geschichte und der Völkerwelt. Wen Gott gesegnet hat, der ist gesegnet. Gottes Volk bleibt immer vom Segen gezeichnet, auch dann, wenn es an diesem Segen selbst scheitert. Der Segen nimmt Israel auf, er begleitet, er holt es wieder zurück auf den Weg des Gesegneten.

„Segnen“ kommt vom lateinischen Wort „signum“, „Zeichen“. Und



„segnen“ heißt „significare“, „kennzeichnen“, „das Zeichen schlagen“. Wen Gott „segnet“, den hat er „gezeichnet“. Niemand kann das ungeschehen machen. Vom Segen kann sich Gottes gesegnetes Volk nicht trennen. Immer neu können, ja sollen wir uns den Segen Gottes zusprechen lassen, der auf Gottes Volk gelegt ist.

In der Zeit des nachsalomonischen Tempels wurden jeden Morgen zwei Opfer für Israel dargebracht. Zwischen beiden Darbringungen traten die Priester vor das Tempeltor und riefen über der Stadt den aaronitischen Segen aus: Nun sollte er gleichsam wie eine Quelle in die zahllosen Verästelungen des täglichen Lebens der Menschen weiterfließen: als Haussegen, als Brotsegen, als Hochzeitssegen, als Kindersegen, als Krankensegen, als Sterbesegen. Alle Gaben und Fügungen Gottes in seinem Volk gehen auf diesen Segen zurück und werden von ihm getragen. Nur die Abwendung von Gottes lebendigem Wort führt weg von dieser Quelle; dann werden aus dem lebendigen Wasser des Segens „löcherige Brunnen“, in denen

kein Segenswasser ist, und Gottes Volk verdurstet (Jer 2,13).

„Behüten“, „leuchten“, „gnädig sein“, „Frieden geben“, - das sind die Verheißungen des Segens. Wer bräuchte kein „Behüten“ von oben angesichts des ständigen Andrangs durch Heilloses? Wer hätte es nicht nötig, dass Gottes Güte über uns „leuchtet“, wenn es dunkel wird über uns? Wer suchte nicht „Gnade“, wenn er gefallen ist, und steht nicht gerne wieder auf, wenn er gestürzt ist? Was haben wir in friedlosen Zeiten nötiger als „Frieden“, den die Welt nicht geben kann?

In evangelischen Kirchen schließt der Gottesdienst mit den Worten des aaronitschen Segens so, dass der Liturg bzw. die Liturgin über der Gemeinde das Kreuzzeichen schlägt, das Jesus-Zeichen. Jesus ist der Hirte, der „behütet“. Er ist Gottes Angesicht auf Erden, das uns „leuchtet“. Er ist der Bürge für Gottes „Gnädig-Sein“, das uns aufhilft. Er ist der, der den „Frieden“ verwirklicht. „Er ist unser Friede.“ (Eph 2,14). Er ist der leibhafte Segen.

Franz von Assisi pflegte, einem Bruder, den er aussandte, einen Zettel mitzugeben, auf den er den aaronitischen Segen geschrieben hatte: die rechte Ausrüstung für den Weg des Christen. – Martin Luther hat in seiner Anweisung zum Morgen- und Abendgebet gesagt, man solle sich „zeichnen“ mit dem „Zeichen des Kreuzes“.

„An Gottes Segen ist alles gelegen.“ Erntedank zeigt uns, was Gott uns in seiner Güte und in seinem Segen schenkt. Nehmen wir bewusst wahr, was uns Tag für Tag geschenkt wird. Danken wir Gott dafür!

Gottes Segen begleite Israel und die Kirche durch alle Wirrnisse der Geschichte und der Völkerwelt! Stellen wir uns regelmäßig unter Gottes Segen!

Mit Euch unterwegs auf dem Weg des Glaubens und des Lebens
Euer Pfarrer
Andreas Hochmeir

Wort auf den Weg in Anlehnung an einen Artikel von Eduard Haller in „Staunen über Gott“, Biblische Anstöße zum ewigen Leben, Neuendettelsau 2002

Liebe Leserinnen und Leser,

bitte beachten Sie, dass die Abhaltung der in diesem Gemeindebrief angeführten Veranstaltungen von den jeweiligen Corona-Regelungen abhängt. Bitte erkundigen Sie sich unbedingt vorher im Pfarrbüro bzw. besuchen Sie unsere Homepage www.evang-wallern.at.

Das Presbyterium

> Was uns bewegt

von Reinhard Schmickl

Fernsehgottesdienst

Es freut uns sehr, dass die Christvesper im ORF am 24.12.2022 aus Wallern ausgestrahlt wird. Anders als beim Erntedankgottesdienst 2013 ist es diesmal eine Aufzeichnung; der Termin für den Aufzeichnungsgottesdienst ist der Samstag vor dem vierten Advent – der 17.12.2022. Um 16:30 Uhr, beginnt das Einsingen, um 17:00 Uhr beginnt die Aufzeichnung. Wir freuen uns auf den Gottesdienst, für den jetzt schon die Vorbereitungen laufen, und auf viele Besucher, um die weihnachtliche Botschaft via Fernsehen nach ganz Österreich und darüber hinaus zu tragen. Informationen werden noch abgekündigt.



Grafik: Cartoon Archiv

LernKIWO

Zum zweiten Mal fand heuer die Lern-Kinderwoche in unserer Pfarrgemeinde statt. Der Andrang der Lernwilligen war so groß, dass wir zum Lernen zusätzlich auf die Räumlichkeiten der Volksschule ausweichen mussten. 56 Kinder im Volks- und Hauptschulalter wurden von 49 Mitarbeitern betreut und mit Mittagessen versorgt. Herzlichen Dank allen, die mit so viel Begeisterung dabei waren. Unser besonderer Dank für die Organisation und Vorbereitung gilt Diakonin Gloria Stummvoll-Engelke und Jugendreferent René Weitmann.



Thomas Kutsam

Beginn Lehrvikariat

Am 01.09.2022 hat Vikar Thomas Kutsam sein zweijähriges Lehrvikariat bei uns in der Pfarrgemeinde begonnen. Er wohnt mit seiner Frau Frieda in Kirchdorf, hat in den umliegenden Schulen an zwei Tagen Religionsunterricht und wird zwei bis drei Tage pro Woche in Wallern sein. Lieber Thomas, wir wünschen dir alles Gute und eine gute Zeit in Wallern mit deinem Lehrpfarrer Andreas Hochmeir und der Gemeinde.

Vorschau: Weihnachtsbasar

Nach zweijähriger Pause planen wir für heuer wieder einen Weihnachtsbasar. Herzliche Einladung an alle, die sich mit Basteln, Malen, Stricken, Häkeln, Backen oder Anpacken einbringen wollen. Weitere Informationen werden folgen.

Neue Sitzgarnitur im Jugendraum

Unsere Jugend durfte seit nun mehr als 30 Jahren im Jugendraum auf einer großen Sitzgarnitur Platz nehmen. Die Spuren waren nicht zu übersehen und so entschlossen wir uns, diese Garnitur bei passender Gelegenheit auszutauschen. Diese ergab sich beim heurigen Flohmarkt der Firma Sedda in Bad Schallerbach. Wir wünschen unserer Jugend viele spannende gemeinsame Stunden auf den neuen Sitzmöbeln.

Unterstützung der Druckkosten

Zum Schluss eine Bitte in eigener Sache: Der Gemeindebrief, den Sie in Händen halten, ist ein sehr wichtiges Instrument zur Information unserer Gemeindeglieder. Damit die Kosten unser Budget nicht allzu sehr strapazieren, liegt dieser Ausgabe ein Zahlschein bei. Dieser darf und soll zur Überweisung eines Druckkostenbeitrages verwendet werden. Herzlichen Dank an alle, die dies tun und natürlich auch dem gesamten Team, das am Zustandekommen des Gemeindebriefes beteiligt ist.

> Unser neuer Zivildiener stellt sich vor



Manuel Lackner

Mein Name ist Manuel Lackner, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Wallern. Ab 1. Oktober darf ich meinen Zivildienst in der evangelischen Kirche Wallern antreten. Ich habe dieses Jahr die HAK Eferding absolviert und freue mich sehr, meine Heimatgemeinde unterstützen zu dürfen. In meiner Freizeit bin aktives Mitglied im Wallerner Tennisverein. Darüber hinaus bin ich begeisterter Skifahrer. Ich freue mich schon sehr auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen zukünftigen Kolleginnen und Kollegen sowie auf die verschiedensten Tätigkeiten, welche ich absolvieren werde.

Euer Manuel Lackner

> REPARIEREN statt WEGWERFEN

„Es ist schade, dass immer so viel weggeworfen wird!“
„Ein Reparaturservice in Wallern wäre ein tolles Angebot!“, so die Aussagen einer Gesprächsrunde beim Kirchenkaffee. Ein paar Handwerker waren schon dabei, doch wir brauchen noch mehr Hände.



Wer Interesse hat, ein „Repair Café“ aufzubauen, der meldet sich bitte bei Diakonin Gloria Stummvoll-Engelke (☎ 0660 / 188 78 444).

> Bring- und Abholdienst



Grafik: Pfeffer

Kennen Sie jemanden, der wegen eingeschränkter Mobilität den Sonntagsgottesdienst nicht mehr selbstständig besuchen kann? Wir ermutigen Sie und bitten Sie: Sprechen Sie diese Menschen an und bieten Sie Mitfahrgelegenheiten an!
Darüber hinaus besteht die Möglichkeit eines Bring- und Abholdienstes durch die Pfarrgemeinde.
Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

> Erstes Tauferinnerungsfest

HERZLICHE EINLADUNG

„Du bist mein geliebtes Kind!“ hat Gott zu mir bei meiner Taufe gesagt. Unsere Taufe steht für das „JA“ Gottes und für unsere Zugehörigkeit zur christlichen Gemeinde.



Wir feiern das **Tauferinnerungsfest** am **Sonntag**, den **16. Oktober 2022** um **9.00 Uhr** in der **Dreieinigkeitskirche in Wallern**. Im Zentrum des Gottesdienstes steht die Tauferinnerung, verbunden mit einer persönlichen Segnung und die Feier des Heiligen Abendmahles.

Die Kinder der vierten Klasse Volksschule sowie die Kinder, deren Tauferinnerung 2020 wegen Corona verschoben werden musste (nun 1.-3. Klasse Unterstufe) werden an diese Zusage Gottes erinnert. Ihnen wird der Segen Gottes aufs Neue zugesprochen!

„Was mich aufleben lässt“ ist das **Motto des Tauferinnerungsfestes.** Am Samstagnachmittag, den **1.10.2022** von **14:00 - 17:00 Uhr,** laden wir die Kinder zur Vorbereitung auf dieses Fest ein. Die Religionslehrerinnen, Jugendreferent René Weitmann und ein Team aus Mitarbeitenden machen sich mit den Kindern auf eine „Entdeckungsreise“. In kindgerechter Weise entdecken wir, was mich aufleben lässt und welche Bedeutung dafür die Taufe und das Abendmahl haben können.

Alle evangelischen Kinder, die die 4. Klasse Volksschule besuchen, erhalten eine persönliche Einladung mit Anmeldeformular. Kinder, die sich für das Tauferinnerungsfest 2020 angemeldet haben, das wegen Corona verschoben werden musste, werden informiert. Sollte ein Kind dabei übersehen worden sein oder möchten ältere Kinder beim Tauferinnerungsfest dabei sein, meldet euch bitte im Pfarrbüro PG.Wallern@evang.at.

Auf ein spannendes Entdecken und eine schöne gemeinsame Feier freuen sich eure Religionslehrerinnen Esther, Gitti und Sabine, Jugendreferent René und Pfarrer Andreas Hochmeir.

> Heiliges Abendmahl zu Hause feiern



Autor: Layer-Stahl

Wenn Sie zu Hause das Heilige Abendmahl feiern möchten, nehmen Sie bitte mit Pfr. Andreas Hochmeir oder mit der Pfarrkanzlei Kontakt auf. Es ist für ALLE CHRISTEN zugänglich (auch bei Gottesdiensten in der Kirche).
Wer keinen Wein möchte, dem wird Traubensaft gereicht.

Lebensbewegungen



Taufen

Daniel Rathmair,
Sohn von Elisabeth und Rainer Rathmair aus Hartkirchen
Joris Jacob Hofstätter,
Sohn von Catrin und Manfred Hofstätter aus Bremerhaven/Deutschland
Leonhard Angerer,
Sohn von Jasmina und Wolfgang Angerer aus Wallern
Luisa Mülleder,
Tochter von Carina Mülleder und Patrick Mörth aus Marchtrenk

Gottes Segen für ihre Ehe empfingen

Julia Wiesinger & René Michels aus Marchtrenk
Alexandra Katharina Weinberger & Michael Jalowetz aus Kematen/I.
Daniela Theresa Huemer & Marvin Steiner aus Kematen/I.

Bestattungen

Brigitte Rudolf, Wallern, im 75. Lelbensjahr
Hermann Hintenaus, Bad Schallerbach, im 88. Lebensjahr
Friedrich Greinecker-Hintenaus, Finklham, 85. Lebensjahr

Weihnachten im Schuhkarton

Auch heuer gibt es wieder die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, die armen Kindern zeigt, dass an sie gedacht wird. Mit dem Geschenk erleben sie nicht nur die Freude des Beschenktwerdens, sondern auch die Freude der Aufmerksamkeit. Ein kleiner Moment des Glücks in ihrem oft tristen Alltag.



Quelle: Samaritan's Purse

Ich lade am **24. September um 17:00 Uhr in die Nadlerstube** zum weihnachtlichen Gestalten von bereits besorgten Schuhkartons – als **gemeinschaftlicher Auftakt für die Aktion**! Jung und Alt können helfen, dass zahlreiche Geschenkschachteln für Gemeindeglieder in der Kirche bereitliegen. Die Aktion läuft vom 1. Oktober bis zum 13. November.

Vielen herzlichen Dank schon im Voraus an alle Helfer, Päckchen-Packer und auch an alle Geld-Spender, die mit ihrem Geld nicht nur den Transport der Päckchen, sondern auch kirchliche Gemeinden, Schulen und karitative Einrichtungen vor Ort unterstützen. Näheres können Sie mit diesem QR-Code erfahren.

SCAN ME

Danke für Eure Hilfsbereitschaft.
Kontakt:
Schönweiz Sissi
(☎ 0699 / 1974 7079)

Evangelische Kirche A.u.H.B.
in Österreich

ORF. WIE WIR.

ORF 2

CHRISTVESPER

WEIHNACHTEN ÖFFNET DIE HERZEN

AM HEILIGEN ABEND | 19:00

Evangelische Dreieinigkeitskirche Wallern

AUFZEICHNUNG:
SA 17. DEZ | 17:00

Mit der Gemeinde feiern
Pfarrer Andreas Hochmeir, Gerda Krämer
Hirtenspiel unter Leitung von Gabi Schuller, René Weitmann

Musikalische Gestaltung:
Bläserensemble der Marktmusikkapelle Wallern
Familie Oberhammer
Orgel: Caroline Kittredge

43. WEIHNACHTS BASAR 2022

SAMSTAG
AB 12 UHR
19.11.

SONNTAG
AB 10 UHR
20.11.

Evangelisches
Gemeindezentrum
Wallern/Trattnach

Adventkränze,
Kaffee, Kuchen,
Spiel & Spaß
für Kinder...



BALD IST ES WIEDER SOWEIT!

Wer helfen möchte soll sich bitte bei Andrea Greinecker melden: 0677 63090455

Wer einen Stand möchte - bitte am Sonntag, den 6. November nach dem Gottesdienst in den Gemeindesaal kommen!

> Veranstaltungen

DAS EVANGELISCHE BILDUNGSWERK LÄDT EIN ZU ...

DI 4.10.2022, 18:00 – 21:00 Uhr
Evang: Gemeindesaal Wallern
Kalligraphieworkshop
mit Mag. Günther Matern, Creativbüro Matern, St. Georgen/Attergau
„Schönschreiben“ als Gegenbewegung zur digitalen Welt. Einblicke in die Entstehung von Schrift, Komposition sowie Ausprobieren verschiedener Schreibmaterialien. Keine Vorkenntnisse notwendig.
Anmeldung: hipo.inge@outlook.com
Mitzubringen: kariertes Heft und Bleistift; weitere Materialien falls vorhanden
Teilnahmegebühr: 20 Euro

SA 8. Oktober 2022
Treffpunkt: 9:00 Uhr, Kath. Kirche Hinterstoder
23. Literarische Wanderung
Auf den Spuren von Adalbert Stifters „Bergkristall“
Die Wanderung führt über gut ausgestattete Wege und findet bei jeder Witterung statt. Festes Schuhwerk, Regenschutz sowie **Jause und Getränke** bitte nicht vergessen!
Wanderroute: Rundweg ca. 14 km (Hinterstoder - Schiederweiher - Dietlkapelle - Hinterstoder)

Wir sehen diese Wanderung als Ort der Begegnung, um mit den Pfarrgemeinden Kirchdorf/Windischgarsten ins Gespräch zu kommen, zumal wir uns ja über die nächsten zwei Jahre einen Vikar teilen. ☺

ANMELDUNG und Infos:
Andrea Greinecker
☎ 0699 / 188 77 412
andrea.greinecker@gmail.com
Anmeldeschluss: 30. September 2022

SO 23. Oktober 2022, 18:00 Uhr
Evangelische Kirche Wallern
Blockflötekonzert mit Werken von Vivaldi, Maute, Holborne, Remeau, Billy Joel sowie irischen und andalusischen Traditionals. Künstlerische Leitung: Andrea Guttmann-Lunenburg
Eintritt: freiwillige Spenden



Grafik: Wendt


LIEBE
IN ZEITEN DER
CHOLERA –
EINSAMKEIT
IN ZEITEN VON
CORONA
„Epidemie Einsamkeit"
STERBEN
EINSAME
WIRKLICH
FRÜHER?
VORTRAG
PRIM. DR. DAVID OBERREITER
Leiter des Instituts Psychotherapie
am Keplerklinikum Linz
3. November 2022, 19:00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum
Wallern a.d.Tr., Evang. Kirchenplatz 1
Eintritt: Freiwillige Spenden
www.evang-wallern.at
Veranstalter: EBW Wallern, Eferding-Marchtrenk, Scharten, Thening, Wels und KBW Wallern
pixabay.com

> Verborgene Schätze in unserem Gesangbuch

von Karin Schobesberger


Foto: Lotz

Jede und jeder regelmäßige oder auch nur sporadische Gottesdienstbesucher kennt es, eifrige Kirchgeher besitzen häufig ein eigenes Exemplar, aber auch bei den Eingängen in unserer Dreieinigkeitskirche stehen sie in Reih und Glied und warten darauf, ausgeliehen und aufgeschlagen zu werden. Die schön durchnummerierten Lieder findet man darin leicht und es steht dem sonntäglichen Kirchgesang nichts mehr im Wege!

Wovon ich spreche ist natürlich klar: Von unserem evangelischen Gesangbuch! Wir nehmen es so selbstverständlich zur Hand und bemühen uns jeden Sonntag aufs Neue, die – zugegebenermaßen oft recht eigenwilligen – Melodien und Texte mitzusingen. Was könnte es bei diesem Büchlein Außergewöhnliches zu entdecken geben? Der Teil mit den Liedern ist uns bestens bekannt (wenngleich auch sehr viele Lieder darunter sind, die wir kaum kennen), auch die Psalmen sind uns noch vertraut, werden sie doch häufig im Gottesdienst im Wechsel von Gemeinde und Pfarrer:in gesprochen oder gesungen.

Doch wie steht es mit dem Rest des Gesangbuches? Das letzte Drittel führt ein eher unbeachtetes Dasein! Sehen wir doch einmal nach, was dort noch für Schätze unseres Glaubens verborgen sind …

Nach den Psalmen gibt es einiges über den Gottesdienst an sich zu erfahren. Es gibt wunderbare Anregungen für die Gestaltung einer Andacht direkt aus dem Gesangbuch. Darauf folgen Informationen über die Beichte – wussten Sie eigentlich, dass auch unser evangelischer Glaube durchaus eine Einzelbeichte vorsieht, wenn dies gewünscht ist?

„Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist“ (1. Petr. 3,15)

Dieser Bibelvers steht am Beginn eines interessanten Kapitels über die Bekenntnisse der Kirche. Wir tauchen tief ein in die Reformation und beschäftigen uns mit den Grundlagen unseres evangelischen Glaubens und wie er durch die maßgeblichen theologischen Bekenntnisschriften der Reformation geprägt wurde. Neben unserem allsonntäglich im Gottesdienst gesprochenen Glaubensbekenntnis gibt es noch viel mehr zu entdecken! Der kleine Katechismus Dr. Martin Luthers beispielsweise bringt uns in fünf sogenannten „Hauptstücken“ (Die zehn Gebote; Der Glaube; das Vaterunser; das Sakrament der heiligen Taufe; Das Sakrament des Altars oder das Heilige

Abendmahl) allerlei Wissenswertes über unseren evangelischen Glauben nahe. Diese und weitere Bekenntnisschriften beantworten sehr genau viele Fragen, die sich Christinnen und Christen immer wieder stellen und gehen dabei durchaus ins Detail!

Schließlich finden wir im Gesangbuch eine Reihe wunderbarer Gebete für alle Lebenslagen – und diese müssen keineswegs immer grammatikalisch ausgereift und wortreich sein: **„In Augenblicken innerer Erschütterung und körperlicher oder seelischer Schwachheit können wir uns mit kurzen Gebetsrufen an Gott wenden. Er hört und versteht uns auch ohne viele Worte“** – erfahren wir gleich zu Beginn dieses Abschnittes. Wenn uns selbst die Worte fehlen, reicht also ein Ruf zu Gott und wir werden erhört! Aber es kann uns Betenden auch helfen, die Dinge, die uns beschäftigen, in Worte zu kleiden – und hierzu rufen die vielen Gebete auf, die sich danach anschließen – am Morgen, am Abend, in Krankheit, Freude und an jedem Wochentag; es gibt Gebete bei Eheproblemen, zum Schulanfang, bei Einsamkeit, Arbeitslosigkeit und für Urlaubsreisen – nichts ist unserem Gott fremd und mit allem dürfen wir zu ihm kommen! Womöglich kann die Durchsicht der Gebete im Gesangbuch uns dazu inspirieren, Gott an allem was uns begegnet, teilhaben zu lassen?

Nach den Gebeten werden wir noch durch das Kirchenjahr geführt, der liturgische Kalender gibt uns Auskunft über Lesungen und Predigttexte für jeden Sonntag des Jahres. Auch wissen wir nach der Lektüre genau, welche liturgische Farbe dem jeweiligen Sonntag zugeordnet ist – erkennbar ist dies immer an der Farbe des Altartuches (weiß, violett, rot, grün oder schwarz).

Den Abschluss der „Schätze aus dem Gesangbuch“ bildet die Liederkunde – sehr interessant dabei die Geschichte des Kirchenliedes von der Spätantike bis ins 20. Jahrhundert. Hier sind alle Dichter und Komponisten alphabetisch angeführt—ein durchaus interessantes Nachschlagewerk, wenn in der Kirche wieder einmal ein Lied eines eher unbekannten Komponisten gesungen wird.



Grafik: Wendt

> Termine für Kinder und Jugendliche

Krabbelgottesdienste



Gemeinsam singen, beten und schöne Geschichten erfahren, Brot teilen und vieles mehr!
10:30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum Wallern
SO 23.10., SO 4.12.
Kontakt: Gerda Krämer mit Team

Zwergerltreff

Spielgruppe für Babys und Kleinkinder mit ihren Eltern - gemeinsam spielen und sich kennenlernen!
Üblicherweise jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat (ausgenommen Ferien und Feiertage) .
Bitte eigene Jause mitbringen!
Startet am 21.9.2022



9:00 bis ca. 11:00 Uhr.
Evang. Gemeindezentrum Wallern, Nadlerstube
Kontaktperson:
Gloria Stummvoll-Engelke, Diakonin
☎ 0699 / 188 78 444

(Lern)Abenteuerland



Bei uns ist immer was los!
Wir entdecken, forschen, basteln, malen, kochen und spielen. Hier kannst du neue Freunde kennenlernen und viel Spaß haben. Zum Abschluss gibt's immer eine Teejause — über mitgebrachte Leckereien (Kuchen, Aufstriche, Obst …) freuen wir uns!
Ab 6 Jahren (1. bis 4. Klasse VS), freitags zweiwöchentlich, außer an schulfreien Tagen, Feiertagen oder während der Schulferien, 16:00 - ca. 17:30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Wallern, Gemeindesaal.
Das Lese- und Lernangebot beginnt um 14:45 Uhr. Nähere Informationen bei Diakonin Stummvoll-Engelke und Jugendreferent René Weitmann
7.10., 21.10., 11.11., 25.11., 9.12. (an allen diesen Terminen ist auch LernAbenteuerland!)
Kontaktperson: René Weitmann
(☎ 0699 / 188 77 448)

Jungschar



- Spielen und singen
- Action und Kreatives
- Geschichten über Gott
- … und was DU so alles mitbringst

Für DICH und deine Freunde ab 10 Jahren (1. - 3. Klasse MS/Gym.), Zweiwöchentlich freitags, außer an schulfreien Tagen, Feiertagen oder während der Schulferien, im Evang. Gemeindezentrum Wallern, Gemeindesaal, von 15:30 - 17:30 Uhr
14.10., 4.11., 18.11., 2.12., 16.12
Kontaktperson: René Weitmann
☎ 0699 / 188 77 448

Volleyball



Jeden **Donnerstag (ausgenommen Ferien),** Turnhalle der Volksschule Wallern
19:00 - 20:30 Uhr
für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren
20:30 - 22:00 Uhr
für junge Erwachsene ab 18 Jahren
Info und Anmeldung bei Zivi Manuel Lackner ☎ 0650 / 98 51 113

Konfirmation 2022



Stehend v.l.n.r.: Pfarrer Andreas Adrian Flatz, Nicolas Vandamme, Lukas Klausmayer, Katharin
Sitzend v.l.n.r.: Tim Hornitschek, Joel Lackner, Emma Hornitschek, Alexandra Reiter, Anika Ei



na Binder, Tobias Klausmayer, Tobias Aichinger, Leo Hartl, Jugendreferent René Weitmann
senführer, Clemens Augsten, Florian Zuckertremmel

Foto: Markus Hanetseder

CROSS CREW

Du hast Samstagabend noch nichts vor?
Du suchst Spaß, Action und coole Leute?

Dann bist du genau richtig bei Cross Crew!

Dein Jugendkreis lädt dich in das Gemeindezentrum Wallern ein.
Sei dabei, wenn wir gemeinsam über Gott ins Gespräch kommen.
Für einen Abhol- und Bringdienst ist gesorgt.

Wir freuen uns auf dich!
Dein Cross Crew Team
Björn, Daniel, Felix, Manuel, Miriam, Teresa, Robin und René

jeweils samstags ab 19:00 Uhr
im Evangelischen Gemeindezentrum Wallern
KEINE Sommerpause!
Bitte auf Veränderung der Corona-Situation achten und gegebenenfalls bei René melden.
Kontaktperson: René Weitmann
☎ 0699 / 188 77 448

SoulBeat

der WEMSchT-Jugendgottesdienst

SA, 22.10.2022, 19:00 Uhr
Dreieinigkeitskirche Wallern
SA, 3.12.2022, 19:00 Uhr
Evangelische Kirche Eferding

> Glaubenskurs: Stufen des Lebens

THEMA: BOTSCHAFTEN, DIE INS LEBEN FALLEN

Täglich erreichen uns viele Botschaften: Gute Botschaften, schlechte Botschaften. Wir können sie uns nicht aussuchen. Wie sieht es in unserem Lebensboot aus? Komme ich vorwärts, geht es in ruhiges Fahrwasser oder gerate ich in stürmischen Wellengang? Solange wir in unserem Lebensboot unterwegs sind fallen Botschaften in unser Leben. Was machen diese Bo(o)tschaften mit uns? Motivieren, lähmen sie oder stellen sie uns in Frage?
Jesus hat durch sein Reden und Tun auch Botschaften weitergegeben. Mitten in das Auf und Ab des Alltags, mitten in Hoffnungslosigkeit und Angst verkündet er eine lebensbringende Botschaft. Damit sich für uns diese Botschaft wieder neu öffnet, wollen wir auf Texte aus dem Neuen Testament hören.

Ort und Termine:
Evang. Gemeindezentrum Scharten
9. Nov., 16. Nov., 23. Nov., 30. Nov.
19:00 - 21:30 Uhr

Anmeldung:
Bitte um eine kurze E-Mail an rainer.hochmeir@gmx.at

Kosten: keine - freiwillige Spende

> Konfirmation 2022

Die Konfirmation konnte heuer endlich wieder wie gewohnt stattfinden – sehr zur Freude der 14 Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am Samstag, den 3. September, unter den "gestrengen" Augen von Pfarrer Hochmeir ihre Referate hielten. Im Anschluss daran lud der Sprengel Finklham zu einer kleinen Agape.

Die feierliche Konfirmation selbst fand am darauffolgenden Sonntag, den 4. September, in der Dreieinigkeitskirche statt. Besonders schön war, dass unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden beim Einzug in die Kirche von der MAMUKAWA musikalisch begleitet wurden. Der Gottesdienst selbst wurde von unserer bewährten Band umrahmt.
Nach den traditionellen Gruppen- und Familienfotos – herzlichen Dank an dieser Stelle an Markus Hanetseder – rundete eine Agape des Presbyteriums das Geschehen harmonisch ab. Nun freuen sich René Weitmann und sein Team darauf, viele der heurigen "Konfis" beim Jugendkreis CROSS CREW wieder zu sehen! (Infos dazu auf Seite 18).











Fotos: Markus Hanetseder

> MUT TUT GUT - Zweite Lernkinderwoche

von Inge Himmelfreundpointner

„So macht Lernen Spaß“, war auch in der zweiten Lern-Kinderwoche der Evangelischen Pfarrgemeinde Wallern der allgemeine Tenor. Viele Kinder konnten gar nicht genug kriegen und manche hätten gerne noch verlängert. „Wie das?“, fragen sich so manche lern-leidgeprüfte Eltern. Weil viele Kinder am Ende der Ferien wieder durchaus lernbereit sind und es in der Gruppe und vor allem mit dem bunten, abwechslungsreichen Programm einfach lustig ist. Diese Freude haben sie mit den hochmotivierten Lehrern, Betreuern und Lesepatinnen geteilt.
Nach dem Riesenerfolg der ersten LernKIWO im Vorjahr und dem regen Zuspruch beim nachfolgenden vierzehntägig stattfindenden Lern-Abenteuerland hat sich die Zahl der teilnehmenden Kinder fast verdoppelt und die der Mitarbeiter:innen verdreifacht.
Neben dem Wiederholen des Vorjahresstoffes gab es auch Neues: die Geschichte der schönen, klugen Königin Ester, die mit ihrem getreuen Hofbeamten Mordechai den vom Großvesir Haman geplanten Genozid an den Juden im Perserreich verhindert hat. In einem Leseworkshop wurde eine Stelle aus der Geschichte geübt und mit verteilten Rollen beim Abschlussfest den Besuchern vorgeführt. Die passende Musik dazu lieferten die Kinder, die sie mit Musiklehrer Andi sowohl auf bereits bekannten wie auch auf ihnen neuen Instrumenten einstudiert haben.
Dass Lesen so viel Freude bereitet, ist nicht zuletzt der außergewöhnlichen Auswahl an ausgezeichneten Kinderbüchern zu verdanken, die den Kindern zum Ausleihen angeboten wurden.

Jonas (9), 3. Klasse VS, Bad Schallerbach
Ich durfte den König in der Ester-Geschichte lesen. Das hat mir sehr getaugt. Ich fand sowieso die ganze Woche toll, man kann lernen und spielen, sich mit anderen Kindern treffen und neue Freunde finden. Wenn ich mich bei einem Thema nicht auskannte, wurde mir sofort geholfen.

Tabea (9), 3. Klasse VS, Fraham
(„Mordechai“ im Lesetheater)
Ich finde es schön, so viele neue Kinder kennenzulernen, Freundschaften zu schließen, so wie voriges Jahr. Cool sind die vielen Spiele, das ist wie Turnen, wir sind ständig in Bewegung. Mit Johannes ist es sehr lustig, der ist so cool und kann super erklären (außer, er versteht selbst mal etwas nicht 😉). Er kann so gut Gitarre spielen und singen. Besonders das Lied TTT Telegrafen hat mich und alle anderen mitgerissen.

Jana (8), 2. Klasse VS, Pichl
Ich habe die Spiele am besten gefunden. Beim Wasserspiel mussten

wir mit viel zu großen Gummistiefeln, die mit Wasser gefüllt waren, um eine Bank herumlaufen. Das war ganz schön schwer, aber total lustig. Das Lernen in der Gruppe ist viel cooler als daheim mit meiner Mama. Hier müssen alle lernen, daheim nur ich alleine. Das Essen ist gleich gut wie daheim und doch anders. Ich bin sehr gerne hier.

Bastian (10), 3. Klasse VS, Bad Schallerbach
Ich freue mich, dass es so etwas wie diese LernKIWO überhaupt gibt! Ich war schon voriges Jahr hier und während des Schuljahres habe ich regelmäßig beim Lern-Abenteuerland mit Lesepatinnen gelesen. Nach dieser Woche fühle ich mich viel besser auf die ersten Tests in der Schule vorbereitet. Was hier anders ist als in der Schule? Man darf reden und sitzen, wie man mag. Und wir spielen tolle Spiele, singen, machen viel Bewegung und lernen jeden Tag einen Bibelspruch, den wir beim Abschluss in der Kirche aufsagen dürfen.

David (10), 3. Klasse VS, Scharten
Lilli und Johannes haben mit uns Aufwärmübungen in der Früh gemacht, zum Beispiel das „Apfelklauben" (eine Streckübung), da hat der Tag schon gut begonnen. Mir haben die Wasserspiele besonders gut gefallen und das Spiel mit der Steinschleuder! Und dass ich bei Andi trommeln und in die Trompete reinblasen durfte. Andi hat viele Instrument mitgebracht, die wir alle ausprobieren durften. Im Unterricht hat mir Deutsch am besten gefallen.
Sophie (8), 2. Klasse VS, St. Marienkirchen
Ich hab eine Rechenschwäche, aber heute hab ich voll schnell gerechnet, nämlich eine schwierige Malrechnung. Ich weiß gar nicht, wie das passiert ist. Vielleicht, weil da so coole Erwachsene sind? Wir müssen nicht immer lernen, wir dürfen auch viel spielen. Jetzt begreife ich, was ich in der Schule nie verstanden habe. Ich möchte gerne wieder kommen!

Gabriel (9), 3. Klasse VS, Scharten
Daheim lese ich nur wenn meine Mutter sagt, ich muss lesen. Hier macht es halt mehr Spaß. Sogar das Lernen macht hier Spaß und natürlich die vielen lustigen Spiele! Das Schmuggelspiel mit Murmeln hat mir am besten gefallen. In Mathe bin ich besser als in Deutsch, darum mag ich Mathe gerade lieber, aber hier mag ich beides.

Julian (9), 3. Klasse VS, St. Marienkirchen
Das Lernen hier ist anders als in der Schule, hier wird viel gespielt und ich bin mit vielen Kindern beisammen. Das ist lustiger, als alleine zu lernen. Daheim lerne ich nur, wenn Mama sagt, dass ich muss. Am Nachmittag machen wir hier viel Sport, besonders cool ist der Parcours. Ich möchte gerne nächstes Jahr wiederkommen.

Die Lern-Kinderwoche hat nicht nur bei Schülern und Eltern großen Anklang gefunden, auch die ehrenamt-

lichen Mitarbeiter:innen sind mit viel Freude an die Sache heran- und beseelt heimgegangen. Sie ist Teil des Erprobungsraumes „Familien im Fokus“ der evangelischen Pfarrgemeinden Wallern-Eferding-Marchtrenk-Scharten-Thening (WEMSchT) im Rahmen des Zukunftsprozesses „Aus dem Evangelium leben“ der evangelischen Kirche A.B. in Österreich. www.evang.at/ael

MUT TUT GUT – wie Königin Ester mit Mut ihr Volk gerettet hat, so können auch wir uns immer wieder mutig neuen Situationen stellen.

Heuer waren 56 Kinder, 49 ehrenamtliche Mitarbeitende und vier Kochteams dabei.

Weitere Fotos auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes!













> SoFrei 2022 - Slave to Nothing

von Elisabeth Gattermeier

Sklaverei? Gehört das nicht der Vergangenheit an? Wir erleben heutzutage eine ganz andere Art davon, da wir Sklaven des Leistungsdruckes, der Perfektion, der modernen Welt sind. Und auf der SoFrei 2022 haben wir uns mit ebendiesem Thema auseinandergesetzt – die Ketten sprengen und mutig einen Fuß vor den anderen setzten, wie das Volk Israel beim Exodus. Damals haben sich die Israeliten auch wie ein Vogel im Käfig gefühlt. Somit haben wir uns auf die Reise begeben und gemeinsam mit Gottes Volk den Auszug aus Ägypten miterlebt – in Obertauern, Salzburg. Trotz kurzfristigen Tausches der Unterkunft, Regen und Gewitter hat sich das Mitarbeiterteam nicht aufhalten lassen. Ziel war eine unvergessliche Sommerfreizeit, eine Woche für Körper, Geist und Seele. Wandern gehen, Nachtspiel, der SoFrei-Song, ein unvergesslicher Oasenabend und vieles mehr. Für jeden war etwas dabei. Beim Wochenspiel haben wir Teilnehmer:innen uns als vier Rebellengruppen gegen den mächtigen Pharao und seine Gefährten behaupten müssen. Mose, unser Anführer, bestärkte uns Tag für Tag, nicht aufzugeben, und somit gelang es uns, den Pharao zu besiegen.

So viele Rebellen in einem Haus benötigen natürlich gutes Essen. Damit versorgte uns das Alpincenter Obertauern hervorragend. Gestärkt kämpften wir beim Geländespiel um jede einzelne Flagge und manch einer schaffte es sogar, die Mitarbeiter mit Paintballkugeln abzuwehren.

Alles in allem war die WEMSchT Sommerfreizeit 2022 ein Hit. Der Gebetsabend sorgte wieder für Heilung an Geist und Seele, gemeinsam mit dem täglichen Wort Gottes in den Kleingruppen. Exodus – der Auszug, wir konnten uns von den Ketten lösen. Hast du mit Jesus schon gegen deinen Käfig gekämpft? Und wenn du noch nie auf einer SoFrei dabei warst – nächstes Jahr sind wir wieder am Start.



> Der Weg zum König

DAS WAR DIE KINDERWOCHE 2022

Heuer durften sich etwa 270 Kinder und rund 100 Mitarbeitende in der ersten Ferienwoche an drei Standorten (Eferding-Scharten-Thening) auf den Weg zum König machen. Im Rahmen der Kinderwoche nahmen die Kinder die Geschichte Davids unter die Lupe und erfuhren, dass Davids Weg zum König nicht leicht war. Er kämpfte darum, dem Willen Gottes zu folgen und Gottes Plan zu verwirklichen. Ein spannendes Thema, welches während der Kleingruppenzeit noch genauer betrachtet wurde. Neben der Rahmengeschichte begleiteten die Teilnehmenden viel Spiel, Spaß und Abenteuer! Am Freitagnachmittag feierten die Kinder gemeinsam mit deren Eltern einen Abschlussgottesdienst, an dem sie auch erzählten, was sie gelernt hatten.







> Konfiwochenende in Bad Goisern

von Emma Hornitschek und Anika Eisenführer

Auf der zweiten Konfifreizeit waren wir in Bad Goisern, wo wir großartige Spiele, Andachten von verschiedenen Personen und Workshops hatten. Besonders gefallen hat uns das Spiel „Räuber und Gendarm“ und ein Geländespiel, bei dem wir Kartonstücke schmuggeln durften. Am ersten Tag konnten wir uns bei lustigen Spielen kennenlernen. An den darauffolgenden Tagen wurden wir unserer Meinung nach immer zu früh geweckt. Zusätzlich hatten wir auch immer tolle Workshops, bei denen wir etwas Neues lernen durften. Einmal hatten wir auch etwas andere Workshops, wobei wir uns nicht nur mit Gott auseinandersetzten, sondern uns zwischen lustigen Aktivitäten entscheiden durften: man konnte z.B. zu einem Beauty Workshop, zum Sport oder „Escape the Room“ spielen, aber auch noch vieles mehr. Einmal waren wir im Freibad schwimmen, dort gab es eine Rutsche, ein Sprungbrett und einen Drei-Meter-Turm, wo man viel Spaß haben konnte. Außerdem hatten wir noch eine Goisern Rallye, wo wir den Ort erforschen konnten und lustige Bilder machen durften. Im Großen und Ganzen hatten wir vier tolle Tage, an denen wir lustige Sachen machten.









> 20 Jahre Osteuropasammlung

GROSSER, VIELFÄLTIGER DANK FÜR 20 JAHRE GEMEINSAMES HELFEN!

von Karin Cirtek



Karin Cirtek
Foto: privat

Mit großer Unterstützung von täglich mehr als 20 Helfern konnten wieder drei Sattelschlepper mit Spenden gefüllt auf den Weg zu notleidenden Menschen in Rumänien, Bulgarien und der Ukraine geschickt werden. Die Garage unseres Nachbarn, des Bauern Muckenhuber, war uns vertrauter Schutz, den wir diesmal besonders nötig hatten. An zwei der drei Sammeltage hat es so geschüttet und gestürmt, dass sogar ein Zelt des Roten Kreuzes, das uns dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt wurde, zerrissen und zerbrochen wurde. Ein kollegiales, herzliches Dankeschön für den selbstlosen Einsatz!

Für mehr als 750 Schachteln der Firma Gmundner Milch hat uns Frau Oberst Teresa Heigert, Leiterin der Justizanstalt Wels, die Schachtelböden unter Aufsicht ihres Stellvertreters Oberstleutnant Walter Christenberger kleben lassen. Das wäre ohne die Klebestreifen, gesponsert von der Verpackungsfirma Medewo in Wallern, gar nicht möglich gewesen. Einige Lastwagenfahrer konnte ich zum Abholen der Fracht bis in die Sammelgarage organisieren. Mit einem kräftigen Freigänger der Justizanstalt zum Schleppen der hunderten, sorgsam befüllten neuen Schachteln und vieler fertig gepackter Bananenschachteln war uns „alter Garde“ und auch den jungen Packerinnen, Packern und „Lastenschleppern“ wirklich geholfen.

Mein herzlicher Dank gilt auch wieder dem Leiter und einigen Mitgliedern der Evangelischen Jugend Wallern, die in ihrer kargen Freizeit neben Studium, Schule und Arbeit wieder nach Kräften fröhlich geholfen haben. Und wieder wäre es ohne Kleberollen und Noppenplastik (der Firma Medewo) unendlich mühsam bis unmöglich gewesen, die Spenden bruchsicher zu verstauen. Besonders geschätzt werden auch immer die von zwei Marchtrenkerinnen für die Sammlung extra gestrickten Socken, Hauben und Schals.

Und täglich konnte ich sehr preiswertes oder gesponsertes Mittagessen vom Brauhaus Krenglbach (Arnold Ehrengruber), vom Gasthaus Oberndorfer (Hannes O.) und von einer Freundin aus Traun (Gerti Innreiter) für die jeweilige Helferschaft organisieren.

Mein großer Dank gilt nicht nur allen aktiv Beteiligten, sondern auch den „stillen“ Unterstützern wie dem Herrn Bürgermeister Zeismann von Krenglbach, den Gemeindemitarbei-

tern, der Feuerwehr Krenglbach (Hannes Edelmüller), den Medien, den Kirchen, den LKW-Fahrern, den WhatsApp-Verteilern … und nicht zuletzt den oft großzügigen Geldspendern!

Einen unerwartet großartigen Abschluss der Sammeltätigkeit hat mir Gerti Innreiter beschert, indem sie für alle diesjährigen und früheren Helfer – soweit ich sie noch erreichen konnte und sie sich Zeit nahmen – am letzten Abend ein Traumbuffet aufgetragen hat, sodass wir alle fröhlich schmausend beisammen saßen und oft jahrelange Erfahrungen und Erlebnisse austauschten.

Ob und wie vielleicht jemand anderer eine Fortsetzung plant, wird sich im nächsten Frühjahr weisen.

> Man hört, dass



… **Pfarrer Gerhard Schwarz** Ende August sein **80. Lebensjahr** vollendet hat. Kurator Reinhard Schmickl, Lehrvikar Thomas Kutsam und Pfarrer Andreas Hochmeir gratulierten Pfarrer Gerhard Schwarz im Namen der evangelischen Pfarrgemeinde, wünschten ihm alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen und bedankten sich für das gute ökumenische Miteinander in Wallern.



… **Superintendent Gerold Lehner** im Juli nicht nur seinen **60. Geburtstag** gefeiert hat, sondern auch von Landeshauptmann Thomas Stelzer mit dem **Goldenen Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich** ausgezeichnet wurde. Der frühere Landeshauptmann Josef Pühringer beschrieb Gerold Lehner im Zuge der Feierlichkeiten als exzellenten Rhetoriker bzw. Prediger, ökumenisch gesinnt und als angenehmen Zeitgenossen. Auch aus der Ökumene selbst kamen Gratulationen und Dankesworte – der katholische Linzer Bischof Manfred Scheuer würdigte unseren Superintendenten als einen „Segen für unsere Kirchen“, der sich für ein gutes ökumenisches Miteinander in Oberösterreich engagiere.

> Gruppen / Kreise für Erwachsene

Frauenkreis
jeden ersten Montag im Monat
um 8:30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Wallern, kleiner Saal.
MO, 2.5. ☺ MO, 7.11. ☺ MO, 5.12.
Kontakt: Anneliese Brandstätter
☎ 07249 / 481 85

Frauenzeit
jeden zweiten Montag im Monat
um 19:00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Wallern, Jugendraum
MO, 3.10 (!). ☺ 14.11. ☺ 12.12.
Kontakt: Gabi Schuller
☎ 0680 / 33 51 414

Männergebetsfrühstück
monatlich, üblicherweise
am zweiten Dienstag im Monat
11.10. ☺ 8.11. ☺ 13.12.
um 5:30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Wallern, Nadlerstube
Kontakt: Pfarrer Andreas Hochmeir
☎ 0699 / 1887 7250

Seniorennachmittag
ein Mal monatlich, üblicherweise
am ersten Mittwoch im Monat
ab 14:00 Uhr mit offenem Ende im Evang. Gemeindesaal Wallern,
5.10. ☺ 2.11. ☺ 7.12.
Kontakt: Adam Gonglach
☎ 0664 / 750 55 811

Gesprächskreis Gallspach
zu aktuellen christlichen Themen
MI, 9.11., 19:30 Uhr
Thema: Umgang mit Krisen - was gibt Hoffnung?
Wo: bei Familie Meindlhumer, Gallspach, Hiering 26
☎ 0677 / 611 69 987
Kontakt: Pfarrer Andreas Hochmeir
☎ 0699 / 188 77 250

Kreativtreff
Ein gemütlicher Nachmittag für große und kleine „Bastler“ mit Begleitung zu unterschiedlichen Themen der Jahreszeit entsprechend.
14:00—16:00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Nadlerstube
Nächster Termine: SA, 29.10.

☺ Julia würde sich über eine fixe Unterstützung bei der Organisation freuen – „zu zweit geht alles leichter“!!! ☺

Kontakt: Julia Hödl
☎ 0680 / 12 71 830

Kirchenchor
Probe wöchentlich am Mittwoch
um 19:30 Uhr (zumeist ist der erste Mittwoch im Monat probenfrei), während der Sommerferien probenfrei;
Probenlokal ist die Nadlerstube.
Herzlichen Einladung auch an all jene, die sich bisher noch nicht getraut haben ...
Kontakt: Michaela Danner
☎ 07249 / 432 80

Besuchsdienstkreis
Herzliche Einladung für alle Interessierten! Wir treffen uns in unregelmäßigen Abständen vormittags zum Erfahrungsaustausch, meist im Gemeindesaal Wallern.
Termine und Infos unter den angeführten Kontakten.
Termin: DI, 25.10., 9:00 Uhr
Kontakt: Gloria-Stummvoll-Engelke,
☎ 0699 / 188 78 444 oder
Ingrid Würinger,
☎ 0660 / 51 91 422

> Gottesdienste in unserer Pfarre

ERNTEDANK BIS 4. ADVENT UND BESONDERE GOTTESDIENSTE

Tag des Erzengels Michael
Mittwoch, 29.9.2022
19:00 Uhr – Evangelische Kirche Scharten: Pfarrer Lieberich

Erntedank
Sonntag, 2.10.2022


Erntedankgottesdienst mit Hl. Abendmahl: Pfarrer Hochmeir anschließend Kirchenkaffee (Sprengel Bergern, Grub und Parzham)

Die Erntegaben können am Freitag und Samstagvormittag vor dem Erntedankfest gebracht werden!

Tauferinnerungsgottesdienst
Sonntag, 16.10.2022
9:00 Uhr – Dreieinigkeitskirche: Tauferinnerungsgottesdienst mit Hl. Abendmahl (näheres siehe Seite 8) Pfarrer Hochmeir und Religionslehrerinnen

Ökumenisches Friedensgebet
Donnerstag, 20.10.2022, 19:00 Uhr - Katholische Kirche Wallern
Donnerstag, 24.11.2022, 19:00 Uhr - Dreieinigkeitskirche Wallern

Grafik: GEP

SoulBeat – der WEMSchT-Jugendgottesdienst
SA, 22.10.2022, 19:00 Uhr – Wallern
SA, 3.12.2022, 19:00 Uhr - Eferding

Konfirmandenvorstellungsgottesdienst und Einführung Lehrvikar Thomas Kutsam
Sonntag, 23.10.2022
9:00 Uhr – Dreieinigkeitskirche: Vikar Kutsam und Pfarrer Hochmeir

Krabbelgottesdienste
Sonntag, 23.10.2022
Sonntag, 4.12.2022
10:30 Uhr - Gemeindesaal Wallern



Lektorin Gerda Krämer und ihr Team feiern zusammen mit den jüngsten Gemeindegliedern, ihren Eltern oder Großeltern sowie Geschwistern Krabbelgottesdienste.

Ökumenische Gottesdienste
Mittwoch, 26.10.2021 (Nationalfeiertag)
9:00 Uhr – Katholische Kirche Wallern: Pfarrer Schwarz, Pfarrer Steinkogler und Pfarrer Hochmeir

Grafik: GEP

Reformationsfest
Montag, 31.10.2022
19:00 Uhr – Eferding: WEMSchT-Reformationsgottesdienst
Es gibt auch einen Kindergottesdienst!

Grafik: Badel

Kirchweihfest mit anschließendem Friedhofsgang
Donnerstag, 1.11.2022
9:00 Uhr – Kirchweihfest, Dreieinigkeitskirche: Pfarrer Hochmeir

Grafik: Pfeffer

Familiengottesdienst
Der Gottesdienstverlauf findet etwas abgeändert mit Ehrenamtlichen der Gemeinde und musikalischen Beiträgen statt.
Sonntag, 13.11.2022
9:00 Uhr – Dreieinigkeitskirche:
Lektor Weitmann
Sonntag, 11.12.2022
9:00 Uhr – Dreieinigkeitskirche:
Pfarrer Hochmeir

Gottesdienst beim Weihnachtsbasar
Sonntag, 20.11.2022
9:00 Uhr - Dreieinigkeitskirche,
Pfarrer Hochmeir

Aufzeichnung der ORF Christvesper „Weihnachten öffnet Herzen“
Samstag, 17.12.2022
16:30 Uhr - Dreieinigkeitskirche:
Pfarrer Hochmeir

Datum	Dreieinigkeitskirche Wallern 9:00 Uhr	Friedenskirche Gallspach 10:45 Uhr
Do, 29.9.	**19:00 Uhr - Evang. Kirche Scharten:** Gottesdienst zum Tag des Erzengels Michael und aller Engel Pfarrer Lieberich	
SO, 2.10.	**Erntedankgottesdienst** mit Hl. Abendmahl Pfarrer Hochmeir, anschließend Kirchenkaffee (Sprengel: Bergern, Grub, Parzham)	Erntedankgottesdienst mit Hl. Abendmahl Diakon Wasmeier
SO, 9.10.	Gottesdienst Pfarrer i.R. Petersen	
SO, 16.10.	Tauferinnerungsgottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfarrer Hochmeir und Religionslehrerinnen	Gottesdienst Lektor Gonglach und Pfarrer Hochmeir
DO, 20.10.	19:00 Uhr - Ökumenisches Friedensgebet in der kath. Kirche	
SA, 22.10.	19:00 Uhr SOULBEAT – der WEMSchT-Jugendgottesdienst Wallern	
SO, 23.10.	Gottesdienst mit Konfivorstellung Vikar Kutsam und Pfarrer Hochmeir	
	10:30 Uhr - Krabbelgottesdienst Lektorin Krämer und Team	
MI, 26.10.	9:00 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche Wallern Pfarrer Schwarz, Pfarrer Steinkogler und Hochmeir	

Datum	Dreieinigkeitskirche Wallern 9:00 Uhr	Friedenskirche Gallspach 10:45 Uhr
SO, 30.10.	Gottesdienst Lektor Gonglach	
MO, 31.10.	19:00 Uhr - WEMSchT-Reformationsgottesdienst in Eferding; Kindergottesdienst	
DI, 1.11.	Kirchweihfest mit anschließendem Friedhofsgang Pfarrer Hochmeir	
SO, 6.11.	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfarrer Hochmeir und Besuchsdienstkreis	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pfarrer Hochmeir und Besuchsdienstkreis
SO, 13.11.	Familiengottesdienst Lektor Weitmann	
SO, 20.11.	Gottesdienst beim Weihnachtsbasar Pfarrer Hochmeir	Gottesdienst Pfarrer Hochmeir
DO, 24.11.	19:00 Uhr - Ökumenisches Friedensgebet in der Dreieinigkeitskirche	
SO, 27.11.	Gottesdienst 1.Advent Vikar Kutsam	
SA, 3.12.	19:00 Uhr SOULBEAT – der WEMSchT-Jugendgottesdienst Eferding	
SO, 4.12.	Gottesdienst 2.Advent mit Hl. Abendmahl Pfarrer Hochmeir	Gottesdienst 2.Advent mit Hl. Abendmahl Pfarrer Hochmeir
	Krabbelgottesdienst um 10:30 Uhr Lektorin Krämer und Team	
SO, 11.12.	Familiengottesdienst 3. Advent Pfarrer Hochmeir	
SA, 17.12.	**16:30 Uhr** Aufzeichnung **der ORF Christvesper „Weihnachten öffnet Herzen“ aus unserer Dreieinigkeits-kirche** [zu sehen in ORF2 am 24.12.2022 um 19.00 Uhr]	
SO, 18.12.	Gottesdienst 4. Advent Lektor Gaiser	Gottesdienst 4. Advent Lektor Gaiser

DIE BEDEUTUNG UNSERER SYMBOLE Kindergottesdienst Abendmahl











Lern-Kinderwoche 2022

P.b.b.
Vertr.Nr.
02Z033133 M
Verlagspostamt 4702